

Schwere Schiffstüren
Teil 1: Wetterdicht (ISO-Typ), Einteilung,
Technische Lieferbedingungen

DIN
83100-1

ICS 47.020.10

Mit DIN EN ISO 6042:2000-07
und DIN 83100-11:2002-09
Ersatz für
DIN 83100-1:1985-08

Heavy hinged doors on ships — Part 1: Weathertight (ISO-Type),
classification, technical delivery conditions

Portes lourdes de bateaux — Partie 1: Étanches aux intempéries
(type-ISO), conditions, techniques de livraison

Vorwort

Diese Norm wurde von der Normenstelle Schiffs- und Meerestechnik (NSMT) im DIN, Arbeitsausschuss NSMT 1.2 „Türen und Luken“, ausgearbeitet.

DIN 83100 „Schwere Schiffstüren“ besteht aus:

- Teil 1: Wetterdicht (ISO-Typ), Einteilung, Technische Lieferbedingungen.
- Teil 2: Wetterdicht (ISO-Typ), konstruktive Einzelheiten
- Teil 3: Wetterdicht (ISO-Typ), Einbau
- Teil 11: Nicht wetterdicht, Einteilung, Technische Lieferbedingungen
- Teil 12: Nicht wetterdicht, konstruktive Einzelheiten
- Teil 13: Nicht wetterdicht, Einbau

Die mit ● gekennzeichneten Nenngrößen und anderen Angaben entsprechen den Festlegungen nach DIN EN ISO 6042.

Fortsetzung Seite 2 bis 8

Normenstelle Schiffs- und Meerestechnik (NSMT) im DIN Deutsches Institut für Normung e. V.

Da die schweren Schiffstüren nur komplett ausgerüstet und einbaufähig geliefert werden, wurden die Angaben und Festlegungen von DIN EN ISO 6042 konkretisiert und zusätzliche Festlegungen aufgenommen, die hinsichtlich der Ausrüstung und des Einbaus erforderlich sind.

Diese Festlegungen gelten nur für schwere Schiffstüren mit runden Zargen. Diese Angaben wurden in dieser Norm sowie in DIN 83100-2 und DIN 83100-3 aufgenommen.

Die in DIN EN ISO 6042 genormten Türen mit eckigen Zargen werden national nicht eingesetzt. Die Ergänzung dieser Norm bezieht sich deshalb nur auf Stahltüren mit runden Zargen nach DIN EN ISO 6042.

Erläuterungen siehe Anhang A; Anhang A ist informativ.

Weitere Normen über schwere Schiffstüren siehe Literaturhinweise.

Diese Norm ist anerkannt von:

- Germanischer Lloyd (GL)
- See-Berufsgenossenschaft (See-BG)

Die Bundesanstalt für Arbeitsschutz und Arbeitsmedizin (BAuA) hat an dieser Norm mitgewirkt.

Änderungen

Gegenüber DIN 83100-1:1985-08 wurden folgende Änderungen vorgenommen:

- a) Maße und andere Angaben, die in DIN EN ISO 6042 festgelegt sind, wurden aus dieser Norm herausgenommen;
- b) nicht wetterdichte schwere Schiffstüren wurden herausgenommen;
- c) der Einsatzbereich an Bord wurde hinzugefügt;
- d) der Titel der Norm wurde geändert;
- e) die Norm wurde vollständig redaktionell überarbeitet.

Frühere Ausgaben

DIN 83100-1: 1969-10, 1985-08

1 Anwendungsbereich

Diese Norm gilt für schwere wetterdichte Schiffstüren aus Stahl nach DIN EN ISO 6042.

Sie gilt nicht für wasserdichte Türen in Schotten.

2 Normative Verweisungen

Diese Norm enthält durch datierte oder undatierte Verweisungen Festlegungen aus anderen Publikationen. Diese normativen Verweisungen sind an den jeweiligen Stellen im Text zitiert, und die Publikationen sind nachstehend aufgeführt. Bei datierten Verweisungen gehören spätere Änderungen oder Überarbeitungen dieser Publikationen nur zu dieser Norm, falls sie durch Änderung oder Überarbeitung eingearbeitet sind. Bei undatierten Verweisungen gilt die letzte Ausgabe der in Bezug genommenen Publikation (einschließlich Änderungen).

DIN 1451-1, *Schriften* — *Serifenlose Linear-Antiqua* — *Allgemeines*.

DIN 7465, *Hangschlösser*.

DIN 80200, *Stahlbauteile für den Schiffbau — Kurzzeichen für Oberflächenvorbereitungen, Fertigungsbeschichtungen und Grundbeschichtungen.*

DIN 81311, *Kastenschlösser mit Falle für schwere Schiffstüren.*

DIN 81312, *Kastenschlösser ohne Falle für schwere Schiffstüren.*

DIN 83100-2, *Schwere Schiffstüren — Teil 2: Wetterdicht (ISO-Typ), konstruktive Einzelheiten.*

DIN 83100-3, *Schwere Schiffstüren — Teil 3: Wetterdicht (ISO-Typ), Einbau.*

DIN 83104, *Vorreiberverschlüsse für schwere Schiffstüren und Lukendeckel.*

DIN EN ISO 6042, *Schiffe und Meerestechnik — Wetterdichte einflügelige Türen aus Stahl (ISO 6042:1998); Deutsche Fassung EN ISO 6042:2000.*

DIN ISO 13715, *Technische Zeichnungen — Werkstückkanten mit unbestimmter Form — Begriffe und Zeichnungsangaben (ISO 13715:2000).*

LLC 66, *Internationales Freibord-Übereinkommen von 1966.* ¹⁾

3 Begriffe

Für die Anwendung dieser Norm gelten die folgenden Begriffe.

3.1

wetterdichte Schiffstür, LLC 66 entsprechend

Tür, durch die unter allen vorkommenden Seeverhältnissen kein Wasser in das Schiff eindringen kann

3.2

Süllhöhe

H

von den Aufsichtsstellen geforderte Mindesthöhe des Türsülls, gemessen an der niedrigsten Stelle von der Oberseite des Decks (einschließlich Decksbelag) bis zur unteren Innenseite der Zarge

3.3

Kopffreiheit

K

Maß von der Oberseite des Decks (einschließlich Decksbelag) bis zur oberen Innenseite der Zarge, gemessen an der niedrigsten Stelle

4 Einteilung

Wetterdichte schwere Schiffstüren werden nach der Einbauart, der Ausrüstung und der Nenngröße unterschieden.

4.1 Nenngrößen, Einsatzbereiche

Maße in Millimeter

Der Einsatzbereich der wetterdichten schweren Schiffstüren wird von der Süllhöhe (*H*) abgeleitet, siehe Bild 1, Bild 2 und DIN EN ISO 6042.

1) Zu beziehen durch: Deutsches Informationszentrum für technische Regeln (DITR) im DIN Deutsches Institut für Normung e. V., 10772 Berlin.